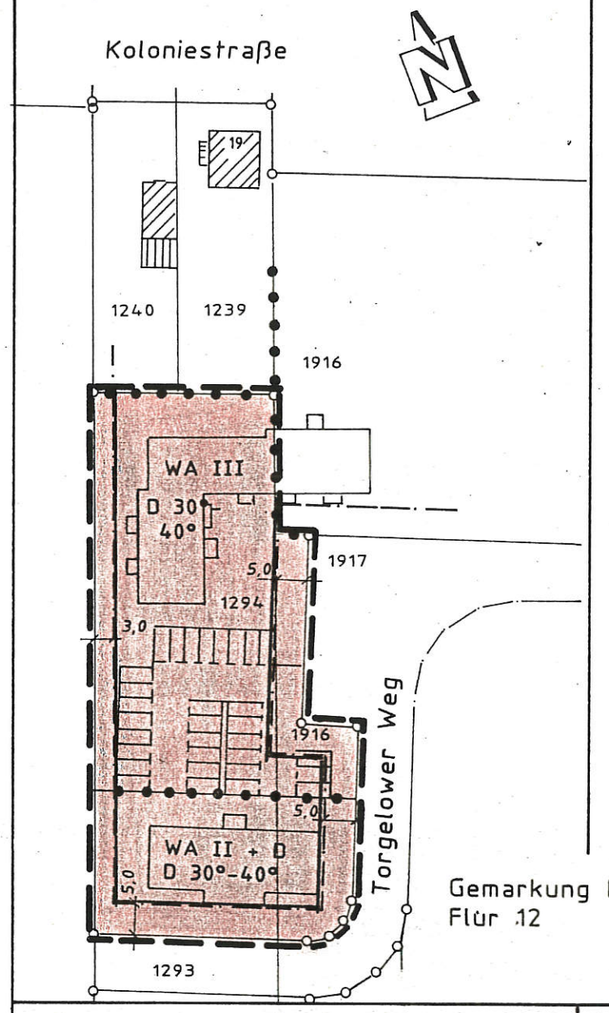


Gemarkung Espelkamp
Flur 12

FESTSETZUNGEN

WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET
II,III	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
	BAUGRENZEN
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
D 30°-40°	DACHNEIGUNG 30°-40°
+D	AUSGEBAUTES DACHGESCHOß ALS VOLLGESCHOß
	GRENZE DES ÄNDERUNGS-BEREICHES DER 1. ÄNDERUNG



DER RAT HAT AM 7.7.1993 DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.39 BESCHLOSSEN.

ESPELKAMP, DEN 8.7.1993

BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DIESES ÄNDERUNGSPLANES HAT MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄß § 3 ABS.2 BauGB IN DER ZEIT VOM 7.4.1994 BIS 9.5.1994 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

ESPELKAMP, DEN 10.5.1994

(QUADFLIEG)
TECHN. BEIGEORDNETER

DER RAT HAT DEN ÄNDERUNGSPLAN GEMÄß § 10 BauGB AM 15.6.1994 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

ESPELKAMP, DEN 16.6.1994

BÜRGERMEISTER

ÜBERSICHTSPLAN ZUR 1.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGS-PLANES NR.39
M. 1:5000

GRENZE DES RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES

RÄUMLICHER BEREICH DER 1.ÄNDERUNG

STADT ESPELKAMP

1. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 39 KOLONIESTRAßE SÜD

M. 1 : 1000

1.10.1993 JÜ.

DIESER ÄNDERUNGSPLAN WURDE GEMÄß § 11 BauGB AM 7. JULI 94 ANGEZEIGT. SIEHE VERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN DETMOLD VOM 4. AUG. 94 AZ.: 35.21.11-402/5.114

DETMOLD, DEN 4. AUG. 94

Bezirksregierung 22 Detmold

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAGE:

DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS (§ 11 ABS.3 BauGB) IST GEMÄß § 12 BauGB AM 29.08.1994 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER ÄNDERUNGSPLAN WIRD MIT DER BEGRÜNDUNG AB 29.08.1994 ZU JEDERMANNS EINSICHT BEI DER STADTVERWALTUNG ESPELKAMP BEREITGEHALTEN.

ESPELKAMP, DEN

(QUADFLIEG)
TECHN. BEIGEORDNETER

3. AUSFERTIGUNG